|  |  |
| --- | --- |
| 2 | **ANTRAG AUF REISEKOSTENRECHTLICHEN AUSLAGENERSATZ FÜR DIE TEILNAHME AN EINER LEHRERFORTBILDUNGSMASSNAHME EINES**  **FREIEN TRÄGERS**  (bitte 2fach vorlegen, geheftet) |

|  |
| --- |
| Regierungspräsidium Stuttgart  Schule und Bildung  - Referat 76 -  Postfach 10 36 42  70031 Stuttgart |

|  |
| --- |
| **Vom Antragsteller auszufüllen** |
| **Name, Vorname, Amtsbezeichnung** |
| **schwerbehindert bzw. gleichgestellt ?**  ja  nein |
| **Art / Thema der Veranstaltung**  **Fach / Schulart bzw. Berufsfeld** ..................................... |
| **Veranstalter (bitte Ausschreibung beifügen)** |
| **Ort der Veranstaltung** |
| **Datum, Dauer der Veranstaltung (von - bis)** |
| **Datum, Dauer der Teilnahme (von - bis)** |
| **Begründung für die Teilnahme** |
| **Voraussichtliche Kosten** |
| Fahrkosten  Kfz  Bahn  € |
| Unterkunft  Hotel  € |
| Sonstiges  Eintritt  Teilnahmegebühr  € |
| davon vom Veranstalter übernommen €  von anderer Stelle übernommen € |
| Gesamtkosten € **05/08-2.10.020** |
| ............................................. .....................................................................  Datum Unterschrift Antragsteller |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Antrag  Bescheid |  | Bearbeitung RP  76 | Versand  Reg. 76  z.d.A. |

|  |
| --- |
| **Anschrift der Schule (Stempel)** |

|  |
| --- |
| **Stellungnahme der Schulleitung** |
| Es handelt sich um eine Fortbildungsveranstaltung im teil­weise dienstlichen Interesse.  Die Teilnahme der Lehrkraft ist  dienstlich möglich  dienstlich wünschenswert  dienstlich notwendig  ........................................................................................  Reihenfolge der Antragsteller der Schule  1. ..........................................................................................  2. ..........................................................................................  3. ..........................................................................................  ............................ ...........................................................  Datum Unterschrift der Schulleitung |

|  |
| --- |
| **Stellungnahme des Örtlichen Personalrats** |
| Der ÖPR hat gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 9 LPVG mitgewirkt und ist mit der Entscheidung  einverstanden.  **nicht** einverstanden.  Begründung (siehe Rückseite):  ......................................... ............................................................................  Datum Unterschrift des örtlichen Personalrats |
| **Stellungnahme der Frauenvertretung** |
| Die Frauenvertretung ist gemäß § 10 Abs. 3 und § 14 Abs. 1 Frauen-Fördergesetz beteiligt worden.  .......................................... ............................................................................  Datum Unterschrift der Frauenvertreterin / Ansprechpartnerin |
| **Stellungnahme der Schwerbehindertenvertretung** |
| Anzahl der schwerbehinderten bzw.  gleichgestellten Bewerber(innen): ....................  Alle schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Bewerber(innen) wurden berücksichtigt.  ja  nein, die örtliche Schwerbehindertenvertretung wurde jedoch gehört.  .......................................... .......................................................................  Datum Unterschrift der Schwerbehindertenvertretung |

|  |
| --- |
| Bescheid des Regierungspräsidiumssiehe Rückseite |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bescheid des Regierungspräsidiums** | |
| Aktenzeichen  76 | LFB-Nr. |
| Das Regierungspräsidium gewährt gemäß § 23 Abs. 2 LRKG bzw. § 42 Abs. 1 BAT  Ersatz der notwendigen Fahrkosten  (bei Benutzung der Bahn höchstens 2. Wagenklasse; bei Benutzung des Kfz Erstattung nach § 6 Abs. 3 LRKG)  Ersatz der notwendigen Nebenkosten  Tagegeld  Übernachtungsgeld  einen Zuschuss von bis zu €  zu den  Fahrkosten,  Übernachtungskosten  notwendigen Nebenkosten.  Bitte den Reisekostenantrag unverzüglich vorlegen. Dieses Schreiben ist dem Antrag beizuheften.  Das Regierungspräsidium geht davon aus, dass die neu gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen auch anderen interessierten Kollegen zugänglich gemacht werden, z.B. im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft oder Lehrerfortbildung.  Das Regierungspräsidium bittet um einen kurzen Bericht über die Fortbildungsveranstaltung.  Es können keine Reisekosten erstattet werden.  ............................................................................... ............................................................................................................  Datum Unterschrift | |